**Stadt Hitzacker (Elbe)
Der Stadtdirektor**

Hitzacker (Elbe), den 27.06.2019

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018
der Stadt Hitzacker (Elbe)**

Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018
 - 1. Daten zur Haushaltssatzung
 - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
 - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
 - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 22.02.2018 vom Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	4.316.000 Euro
Ordentliche Aufwendungen	4.316.000 Euro

Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	4.048.500 Euro
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.902.500 Euro

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in Höhe von 62.900 Euro veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 674.700 Euro festgesetzt.

2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2018 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen nicht vorgenommen. Neue Kredite wurden in Höhe von 28.500 Euro aus der Kreditermächtigung 2017 aufgenommen.

Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2018 ein Betrag von 105.071,15 € ausgezahlt. Bilanzmäßig wurden 105.580,79 Euro getilgt. Die Differenz ist durch jahresübergreifende Buchungen entstanden.

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2017	470.931,48 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	28.500,00 €
Abgang (Bilanz) durch Tilgung für 2018 (ohne Umschuldung)	-105.580,79 €
Schuldenstand am 31.12.2018	393.850,69 €

b) Liquiditätskredite

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit
674.750 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit
674.700 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit
0 EUR
- d) Am 31.12.2018 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

c) Erwirtschaftete Abschreibungen

Im Gesamtergebnisplan 2018 waren Abschreibungen in Höhe von 413.500 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 426.408,62 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 43.303,82 EUR konnte das Prinzip der Vermögenserhaltung nicht verwirklicht werden.

d) Entwicklung der offenen Forderungen

Die offenen Forderungen betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 378.857,66 EUR. Am 31.12.2018 beliefen sich die offenen Forderungen auf 313.222,52 Euro.

e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2018 aus Lieferungen und Leistungen betragen 106.130,49 EUR. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2018 lag dieser Betrag um 1.857,72 Euro niedriger und betrug 104.272,77 Euro.

Die Transferverbindlichkeiten sind gegenüber dem Stand vom 01.01.2018 von 104,16 Euro um 104,16 Euro gesunken und betragen am 31.12.2018 0,00 Euro.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 16,64 Euro auf 556,26 Euro am 31.12.2018 gesunken. Der Stand am 01.01.2018 war 572,90 Euro.

f) Übersicht über die Investitionen

Der Haushaltsplan 2018 wies investive Einzahlungen in Höhe von 140.800 € und investive Auszahlungen in Höhe von 203.700 € aus.

Kreditaufnahmen waren in Höhe von 62.900 Euro vorgesehen

Daneben wurden aus dem Jahre 2017 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 371.244,21 Euro € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 233.911,73 € erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 43.303,82 € getätigt.

Investitionsmaßnahmen 2018	Ansatz Ausgaben	Übertrag aus 2017	tatsächliche Ausgaben	Noch verfügbar
Spielgeräte Kinderspielplätze	5.000,00 €	5.000,00 €	6.951,97 €	3.048,03 €
Neubau von Stellplätzen	0,00 €	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Buswartehäuschen Bahrendorf	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	10.000,00 €	34.754,41 €	0,00 €	44.754,41 €
Beschaffung von Beschilderung	0,00 €	7.566,57 €	0,00 €	7.566,57 €
energetische Sanierung Altes Zollhaus	52.000,00 €	0,00 €	23.413,19 €	28.586,81 €
Anerkennungsvoraussetzung Luftkurort	0,00 €	3.500,00 €	1.506,54 €	1.993,46 €
AZH, Erneuerung Dauerausstellung	125.900,00 €	0,00 €	71,40 €	125.828,60 €
Anschaffung Bronzewege	0,00 €	2.810,00 €	3.773,00 €	0,00 €
Hangsicherung Am Langenberg	0,00 €	292.561,20 €	31,50 €	292.529,70 €
Grunderwerb	1.800,00 €	0,00 €	61,22 €	1.738,78 €
Grunderwerb Straßenflächen	0,00 €	0,00 €	386,20 €	0,00 €
Verkauf von Baugrundstücken	0,00 €	0,00 €	7.108,00 €	0,00 €
Erweiterung Slip-Anlage	0,00 €	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €
	203.700,00 €	371.244,21 €	43.303,02 €	239.094,88 €

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

Art der Auszahlungen	aus HAR	aus 2018	Summe
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	7.555,42 €	7.555,42 €
für Baumaßnahmen	5.031,50 €	25.365,16 €	30.396,66 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	4.316,54 €	1.034,40 €	5.350,94 €
für aktivierbare Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	9.348,04 €	33.954,98 €	43.303,02 €

Übersicht über die aus 2017 übertragenen Haushaltsreste			
	Übertrag aus 2017	tatsächliche Ausgaben	Noch verfügbar
Spielgeräte Kinderspielplatz	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	34.754,41 €	0,00 €	34.754,41 €
Beschaffung von Beschilderung	7.566,57 €	0,00 €	7.566,57 €
Anerkennungsvoraussetzung Luftkurort	3.500,00 €	1.506,54 €	1.993,46 €
Anschaffung Bronzewerg	2.810,00 €	2.810,00 €	0,00 €
Hangsicherung Am Langenberg	292.561,20 €	31,50 €	292.529,70 €
Erweiterung Slip-Anlage	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €
	371.244,21 €	9.348,04 €	361.896,17 €

Zur Fertigstellung der vorstehenden Investitionen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Übersicht über die nach 2019 zu übertragenden Mittel:

	Betrag	Begründung
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €	Zweckgebunden aus Ablösebeiträgen
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	24.754,41 €	Maßnahme wurde begonnen und wird voraussichtlich 2019/2020 fertiggestellt
Beschaffung von Beschilderung	7.566,57 €	Maßnahme wurde begonnen
Anerkennungsvoraussetzung Luftkurort	1.993,46 €	Maßnahme wurde begonnen und wird 2019 weitergeführt
Erweiterung Slip-Anlage	7.000,00 €	Soll 2019 umgesetzt werden
	59.366,47 €	

Eingespart wurden:

	eingespart	Begründung
Hangsicherung Am Langenberg	292.529,70 €	Die geplante Investition kommt nicht zum Tragen
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	10.000,00 €	Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen bzw. abgelaufen
	302.529,70 €	

Aus den Budgetresten sind somit rechnerisch Mittel in Höhe von 302.529,70 € (371.244,21 € ./ 9.348,04 € ./ 59.366,47 €) eingespart worden.

Für Investitionen des Jahres 2018 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Für Investitionen des Jahres 2018 gebildete Haushaltsreste

Spielgeräte Kinderspielplatz
 Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung
 AZH, Erneuerung Dauerausstellung
 Grunderwerb

Übertrag nach	Begründung
2018	
3.048,03 €	Notwendige Neubeschaffung aus Verkehrssicherungsgründen
10.000,00 €	Laufende Maßnahme
125.828,60 €	hat begonnen, wird 2019 weitergeführt
1.351,78 €	Laufende Maßnahme
140.228,41 €	

Zusätzliche Mittel wurden bereitgestellt und übertragen

Grunderwerb
 Ballfangnetze Hagener Weg

Übertrag nach	Begründung
2018	
38.000,00 €	Beschluss gefasst, Vertragsverhandlungen laufen, finanziert durch Mehreinzahlungen bei Grundstücksverkäufen
1.500,00 €	Beschluss gefasst, finanziert durch Mehreinzahlungen bei Grundstücksverkäufen
39.500,00 €	

Insgesamt wurden damit **239.094,88 Euro** (59.366,47 € + 140.228,41 € + 39.500,00 €) in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Im dem investiven Teil des Haushalts 2018 entstand ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 190.607,91 €

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren zuzuordnen	2018 zuzuordnen	Summe
aus Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	963,00
aus Beiträgen für Investitionier	27.919,20	68.638,47	96.557,67
aus Veräußerung des Sachvermögens	20.854,60	115.535,66	136.390,26
Summe	48.377,80	185.137,13	233.910,93

g) Bewertung des Jahresabschlusses

a) Ergebnishaushalt

Ordentliches und außerordentliches Ergebnis

Das geplante ausgeglichene Ergebnis mündete in einen Überschuss von 103.224,08 Euro. Die Erträge stiegen um 166.580,25 Euro, die Aufwendungen stiegen um 63.356,17 Euro gegenüber der Haushaltsplanung.

Das außerordentliche Ergebnis hat mit einem Defizit von 34.378,50 Euro abgeschlossen.

Die Stadt Hitzacker (Elbe) war 2018 durch die Anhebung der Grundsteuern A und B ab dem 01.01.2015 auf 600 v.H. in der Lage, einen nicht unerheblichen Überschuss zu erzielen, der zum tlw. Abbau der Alt-Defizite dient. In den kommenden Jahren sollte es gelingen, zumindest ausgeglichene Haushalte vorzulegen.

Übertragung von Budgets

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr aufgrund der Finanzlage der Samtgemeinde keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

b) Finanzhaushalt

Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 176.594,00 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 35.531,33 Euro niedriger als geplant, so dass aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung in Höhe von 212.125,33 Euro gegenüber der Haushaltsplanung entstanden ist. Es wird somit ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 358.125,33 Euro ausgewiesen.

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

Aus der Investitionstätigkeit ist bei Einzahlungen von 233.910,93 Euro und Auszahlungen von 43.303,02 Euro ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 190.607,91 Euro entstanden.

Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 105.071,15 Euro zu Buche, Kreditaufnahmen wurden in Höhe von 28.500,00 Euro getätigt, so dass hier ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 76.571,15 Euro entstanden ist.

Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen 7.204,02 Euro, haushaltsunwirksame Auszahlungen waren nicht vorhanden. Somit gab es hier einen Finanzmittelzufluss in Höhe von 7.204,02 Euro.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Hitzacker (Elbe) um **479.366,11 Euro** verbessert.

Fazit

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Hitzacker (Elbe) hat sich deutlich verbessert. Ziel muss es aber weiterhin sein, durch eine sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel die bisher aufgelaufenen **Defizite per 31.12.2018 von 556.182,26 Euro** in den nächsten Jahren deutlich zu reduzieren bzw. ganz abzubauen, um die Handlungsfähigkeit der Stadt komplett wiederherzustellen. Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 01.01.2015 auf 600 v.H. war dazu ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung. Erstmals seit vielen Jahren mussten zum Jahresende keine Liquiditätskredite ausgewiesen werden. Vielmehr verfügt die Stadt Hitzacker (Elbe) am 31.12.2018 über liquide Mittel.

gez.
Kern

**Stadt Hitzacker (Elbe)
Der Stadtdirektor**

Hitzacker (Elbe), den 27.06.2019

**Anhang
zum Jahresabschluss 2018 der Stadt Hitzacker (Elbe)**

Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Schuldenübersicht

1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

a) Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **4.482.580,25**, die ordentlichen Aufwendungen auf **4.379.356,17EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit einen Überschuss in Höhe von **103.224,08EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 KomHKVO ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Defizit ab, das **34.378,50EUR** beträgt, so dass der Überschuss insgesamt eine Höhe von **68.845,58EUR** hat.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100 Erträge aus Grundsteuer A (1_1)	-75.200,00	-75.227,76	27,76
301200 Erträge aus Grundsteuer B (1_1)	-1.066.800,00	-1.077.723,90	10.923,90
301300 Erträge aus Gewerbesteuer (1_1)	-714.000,00	-790.311,31	76.311,31
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	-1.485.100,00	-1.532.231,00	47.131,00
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	-255.800,00	-268.196,00	12.396,00
303110 Erträge aus Vergnügungssteuer (1_1)	-48.500,00	-45.197,61	-3.302,39
303200 Erträge aus Hundesteuer (1_1)	-34.700,00	-36.850,51	2.150,51
303400 Erträge aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	-42.100,00	-42.315,36	215,36
SUMME	-3.722.200,00	-3.868.053,45	145.853,45

Die Mehrerträge sind überwiegend durch Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer sowie bei den Einkommensteueranteilen entstanden, so dass diese Ergebnisposition insgesamt eine Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung von 145.853,45 Euro aufweist.

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100 Zuweisungen vom Land (1_1)	0,00	-9.701,46	9.701,46
314200 Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden (1_1)	-2.500,00	-2.546,39	46,39
314400 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereich (1_1)	0,00	0,00	0,00
314700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	-10.700,00	-8.465,24	-2.234,76
314800 Zuweisungen von übrigen Bereichen (1_1)	-12.900,00	-2.213,91	-10.686,09
SUMME	-26.100,00	-22.927,00	-3.173,00

Diese Ergebnisposition schließt um 3.173,00 Euro schlechter ab, als geplant. Grund sind weniger Spenden und Zuweisungen als geplant.

030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1_1)	-267.500,00	-273.192,62	5.692,62
SUMME	-267.500,00	-273.192,62	5.692,62

Die Sonderpostenauflösung liegt um 5.692,62 Euro über dem Ansatz, da bis zum Ende des Haushaltsjahres mehr Zuweisungen aktiviert werden konnten, als ursprünglich geplant.

040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
331100 Erträge aus Verwaltungsgebühren (1_1)	0,00	0,00	0,00
332100 Benutzungsgebühren (1_1)	-2.000,00	-1.604,47	-395,53
SUMME	-2.000,00	-1.604,47	-395,53

Das Ergebnis ist um 395,53 Euro schlechter als geplant.

060 privatrechtliche Entgelte

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100 Erträge aus Mieten und Pachten (1_1)	-32.200,00	-37.891,50	5.691,50
342100 Erträge aus Verkauf (1_1)	-18.600,00	-18.678,34	78,34
346110 Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle (1_1)	-8.000,00	-11.267,04	3.267,04
346120 Erträge aus Eintrittsgeldern (1_1)	-56.000,00	-51.526,50	-4.473,50
SUMME	-114.800,00	-119.363,38	4.563,38

Vor allem wegen Mehrerträgen bei den Mieten und Pachten und den Erstattungen für Aufwendungen durch Schäden ist das Jahresergebnis um 4.563,38 Euro über der Haushaltsplanung.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210 Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG (1_1)	-5.600,00	-5.635,00	35,00
348220 Erträge aus Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	-100,00	0,00	-100,00
348300 Erträge aus Erstatt. von Zweckverbänden u.dgl. (1_1)	0,00	-3.255,25	3.255,25
348400 Erträge aus Erstatt. vom gesetzl. Sozialversich. (1_1)	-2.500,00	-2.700,00	200,00
348700 Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen (1_1)	-2.900,00	-522,96	-2.377,04
348800 Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	-18.000,00	-31.378,09	13.378,09
348810 Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	-400,00	0,00	-400,00
SUMME	-29.500,00	-43.491,30	13.991,30

Die Erträge liegen 13.991,30 Euro über der Haushaltsplanung. Grund hierfür sind Kostenerstattungen für Bebauungspläne, die entsprechend der Planungsfortschritte ertragswirksam geworden sind.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240 Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG (1_1)	0,00	-613,40	613,40
365110 Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen (1_1)	-100,00	-78,85	-21,15
369100 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	-6.000,00	-6.647,50	647,50
SUMME	-6.100,00	-7.339,75	1.239,75

Das Ergebnis liegt 1.239,75 Euro über der Haushaltsplanung, weil aus der Gewerbesteuer-Vollverzinsung und der Verzinsung des Bankguthabens mehr Erträge entstanden sind.

110 sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110 Erträge aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	-134.800,00	-136.961,42	2.161,42
351120 Erträge aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	-10.000,00	-10.763,20	763,20
356200 Erträge aus Nebenforderungen (1_1)	-3.000,00	1.116,34	-4.116,34
356220 Erträge aus Säumniszuschlägen (1_1)	0,00	0,00	0,00
SUMME	-147.800,00	-146.608,28	-1.191,72

Die Erträge bleiben 1.191,72 Euro hinter der Haushaltsplanung zurück und liegen damit noch im Rahmen.

200 Aufwendungen für aktives Personal

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200 Arbeitnehmer (1_1)	116.600,00	116.092,29	507,71
401800 Vergütungen für ABM-Kräfte Angestellte (1_1)	0,00	0,00	0,00
401900 Sonstige Beschäftigte (1_1)	8.500,00	7.792,55	707,45
401910 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern (1_1)	500,00	550,01	-50,01
402200 VBL Angestellte (Arbeitnehmer) (1_1)	1.600,00	1.625,74	-25,74
403200 AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte (1_1)	23.500,00	23.660,87	-160,87
403220 Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft (1_1)	300,00	352,07	-52,07
SUMME	151.000,00	150.073,53	926,47

Die Personalaufwendungen lagen 926,47 Euro unter den Haushaltsansätzen und damit im Rahmen der Haushaltsplanung.

210 Aufwendungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421110 Aufwendungen für Schadensfälle (1_1)	3.000,00	18.060,03	-15.060,03
421116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	39.400,00	18.301,53	21.098,47
421117 Unterhaltung der Gebäude (bes.Unterhaltung) (1_1)	3.000,00	-0,00	3.000,00
421121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	400,00	789,71	-389,71
421127 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	17.700,00	23.247,37	-5.547,37
421128 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	0,00	4.361,35	-4.361,35
421131 Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke) (1_1)	42.600,00	28.898,97	13.701,03
421132 Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke) (1_1)	18.000,00	36.411,21	-18.411,21
421210 Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete) (1_1)	30.000,00	27.202,75	2.797,25
421215 Unterhaltung Grünanlagen (sonstige) (1_1)	15.000,00	21.690,75	-6.690,75
421220 Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen (1_1)	189.000,00	237.863,17	-48.863,17
421225 Unterhaltung der Brücken (1_1)	55.000,00	14.953,88	40.046,12
421226 Unterhaltung der Straßen - Straßenkontrollen (1_1)	15.000,00	0,00	15.000,00
421230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	2.100,00	4.197,61	-2.097,61
422115 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	6.800,00	619,39	6.180,61
422120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	1.300,00	1.287,95	12,05
422125 Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung (1_1)	1.600,00	2.225,16	-625,16
422130 Unterhaltung Geräte (1_1)	0,00	527,83	-527,83
422210 Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte (1_1)	7.600,00	1.000,40	6.599,60
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (1_1)	700,00	2.884,60	-2.184,60
424111 Aufwendungen für Fernwärme (1_1)	2.000,00	2.498,44	-498,44
424112 Aufwendungen für Strom (1_1)	49.600,00	28.319,65	21.280,35
424113 Aufwendungen für Gas (1_1)	800,00	825,01	-25,01
424114 Aufwendungen für Wasser (1_1)	1.900,00	640,35	1.259,65
424115 Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma (1_1)	800,00	1.420,16	-620,16
424116 Versicherungen (1_1)	15.800,00	5.657,25	10.142,75
424117 Gebäudereinigung (1_1)	500,00	0,00	500,00
424119 Entwässerungsgebühren (1_1)	60.100,00	66.495,17	-6.395,17
424121 Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen (1_1)	2.700,00	758,10	1.941,90
424122 Sonstige Dienstleistungen (1_1)	3.400,00	5.511,66	-2.111,66
424123 Entsorgung (Müllgeb., etc.) (1_1)	4.200,00	4.659,67	-459,67
424124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	6.300,00	6.537,49	-237,49
424125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	22.500,00	9.155,89	13.344,11
424126 Reinigung öffentl. Verkehrsflächen (1_1)	50.000,00	12.103,56	37.896,44
424127 Grundsteuer (1_1)	2.500,00	1.933,02	566,98
425110 Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.) (1_1)	100,00	0,00	100,00
425120 Haltung von Fahrzeugen (1_1)	200,00	78,88	121,12
426120 Aufwendungen für Fortbildung (1_1)	200,00	400,00	-200,00
426140 Dienst- und Schutzkleidung (1_1)	700,00	46,95	653,05
426150 Dienstreisen (1_1)	200,00	1.486,16	-1.286,16
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	30.600,00	23.022,23	7.577,77
427131 Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen (1_1)	0,00	108,90	-108,90
SUMME	703.300,00	616.182,20	87.117,80

Diese Ergebnisgliederungsposition weist bei den einzelnen Konten Verschiebungen auf, die zu Minderaufwendungen bei dieser Position von 87.117,80 Euro gegenüber der Haushaltsplanung geführt haben. Die einzelnen Veränderungen sind der o.a. Tabelle zu entnehmen. Erwähnenswert sind folgende Positionen:

421226: Dieses läuft jetzt und Kostenerstattungen

424126: Einsparung bei der Straßenreinigung durch den Einsatz des eigenen Personals

230 Abschreibungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100 Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen (1_1)	413.500,00	426.408,62	-12.908,62
472100 Abschreibungen auf Finanzvermögen (1_1)	0,00	5.668,39	-5.668,39
SUMME	413.500,00	432.077,01	-18.577,01

Die planmäßigen Abschreibungen liegen 12.908,62 Euro über dem Ansatz. Bei den Abschreibungen auf das Finanzvermögen handelt es sich überwiegend um Erlasse auf Mieten und Steuern in Höhe von 5.668,39 Euro. Insgesamt sind Mehraufwendungen in Höhe von 18.577,01 Euro entstanden.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700 Zinsen an Kreditinstitute (1_1)	7.800,00	7.646,92	153,08
452110 Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden (1_1)	1.500,00	346,91	1.153,09
459220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	2.000,00	2.008,50	-8,50
SUMME	11.300,00	10.002,33	1.297,67

Der Minderaufwand von 1.297,67 Euro ist durch die gute Kassenlage der Stadt Hitzacker (Elbe) bedingt und schlägt sich daher in geringeren Zinsen für Liquiditätskredite nieder.

250 Transferaufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431600 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (1_1)	141.600,00	141.600,00	0,00
431700 Zuschüsse an private Unternehmen (1_1)	3.400,00	3.177,50	222,50
431800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	12.800,00	11.815,00	985,00
431820 Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga. (1_1)	0,00	7.500,00	-7.500,00
434100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	122.200,00	146.711,00	-24.511,00
437210 Kreisumlage (1_1)	1.393.400,00	1.393.296,00	104,00
437211 Zuführung./Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage) (1_1)	0,00	46.532,46	-46.532,46
437220 Samtgemeindeumlage (1_1)	1.219.300,00	1.219.136,00	164,00
437221 Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage) (1_1)	0,00	40.715,90	-40.715,90
437310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	52.200,00	38.413,45	13.786,55
SUMME	2.944.900,00	3.048.897,31	-103.997,31

Mit einer Abweichung von 103.997,31 Euro liegt diese Ergebnisposition über der Haushaltsplanung. Gründe hierfür sind eine höhere Gewerbesteuerumlage wegen gesteigerter Einzahlungen aus der Gewerbesteuer sowie die Bildung von Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage, ebenfalls aufgrund der gestiegenen Einzahlungen aus der Gewerbesteuer.

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442100 Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige (1_1)	0,00	0,00	0,00
442110 Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane (1_1)	23.200,00	22.046,76	1.153,24
442910 Verfügungsmittel (1_1)	1.300,00	442,70	857,30
442920 Mitgliedsbeiträge (1_1)	13.400,00	7.329,61	6.070,39
442930 Andere sonstige Aufwendungen (1_1)	2.000,00	2.996,06	-996,06
443110 Büromaterialien (1_1)	100,00	67,26	32,74
443112 Fernmeldegebühren (1_1)	600,00	521,83	78,17
443113 Aufwand für Leitungsnetze (1_1)	800,00	259,98	540,02
443115 Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten (1_1)	2.000,00	2.628,88	-628,88
443116 Planungsaufwendungen (1_1)	14.600,00	16.186,57	-1.586,57
443117 Beratungs- und Betreuungshonorare (1_1)	5.000,00	10.689,85	-5.689,85
443118 Sonstige Geschäftsaufwendungen (1_1)	10.900,00	12.953,59	-2.053,59
443119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	2.700,00	5.480,00	-2.780,00
443120 Gebühren, Entgelte und Lizenzen (1_1)	100,00	258,71	-158,71
443121 Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb (1_1)	6.000,00	7.741,42	-1.741,42
443122 Sonstige Sachaufwendungen (1_1)	1.300,00	2.894,92	-1.594,92
444160 Versicherungen (Haftpfl., Unfall, Vermögenssch.) (1_1)	0,00	7.862,91	-7.862,91
445210 Kostenerstattung an die Samtgemeinde (1_1)	5.500,00	19.262,08	-13.762,08
445300 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. (1_1)	0,00	0,00	0,00
445700 Kostenerstattungen an private Unternehmen (1_1)	0,00	0,00	0,00
445800 Kostenerstattungen an übrige Bereiche (1_1)	2.500,00	2.500,66	-0,66
SUMME	92.000,00	122.123,79	-30.123,79

Bei dieser Ergebnisposition sind Mehraufwendungen von 30.123,79 Euro entstanden. Größte Abweichungen gab es bei den Kostenerstattungen an die Samtgemeinde, hier für Straßenkontrollen, weil diese Aufwendungen bei der Haushaltsplanung noch bei den Sach- und Dienstleistungen angesiedelt war.

b) Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche Tilgung in Höhe von **105.071,15 EUR** entsteht ein Zahlungsüberschuss für die laufende Verwaltungstätigkeit von **253.054,18 EUR**.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **190.607,91 EUR**.

Die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **7.204,02 EUR** ab. Die Finanzrechnung weist unter Berücksichtigung der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von **28.500,00 Euro** insgesamt ein Zahlungsmittelüberschuss von **479.366,11 EUR** auf.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
601100 Einzahlungen aus Grundsteuer A (1_1)	75.200,00	80.071,91	-4.871,91
601200 Einzahlungen aus Grundsteuer B (1_1)	1.066.800,00	1.066.799,54	0,46
601300 Einzahlungen aus Gewerbesteuer (1_1)	714.000,00	806.277,40	-92.277,40
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	1.485.100,00	1.532.231,00	-47.131,00
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	255.800,00	268.196,00	-12.396,00
603110 Einzahlungen aus Vergnügungssteuer (1_1)	48.500,00	45.064,86	3.435,14
603200 Einzahlungen aus Hundesteuer (1_1)	34.700,00	35.946,47	-1.246,47
603400 Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	42.100,00	42.619,42	-519,42
SUMME	3.722.200,00	3.877.206,60	-155.006,60

Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer sowie den Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen führen zu einem um 155.006,60 Euro besserem Ergebnis.

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
614100 Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land (1_1)	0,00	9.701,46	-9.701,46
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a. (1_1)	2.500,00	2.546,39	-46,39
614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom s. öff. Bereich (1_1)	0,00	0,00	0,00
614700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	10.700,00	8.465,24	2.234,76
614800 Zuweisungen von übrigen Bereichen (1_1)	12.900,00	2.213,91	10.686,09
SUMME	26.100,00	22.927,00	3.173,00

Das schlechtere Ergebnis dieser Finanzgliederungsposition ist u.a. auf die Mindereinzahlungen bei den erwarteten Spenden zurückzuführen.

1030 sonstige Transfereinzahlungen

Hier gibt es keine Einzahlungen.

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
631100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren (1_1)	0,00	0,00	0,00
632110 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren (1_1)	2.000,00	1.894,45	105,55
632150 Einzahlungen aus Abwasserabgaben (1_1)	0,00	19,39	-19,39
SUMME	2.000,00	1.913,84	86,16

Das Ergebnis liegt um 86,16 Euro unter der Haushaltsplanung.

1050 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten (1_1)	32.200,00	40.541,84	-8.341,84
642100 Einzahlungen aus Verkauf (1_1)	18.600,00	18.575,30	24,70
646120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	64.000,00	62.873,10	1.126,90
SUMME	114.800,00	121.990,24	-7.190,24

Diese Position liegt durch Mehreinzahlungen bei den Mieten und Pachten insgesamt 7.190,24 Euro über der Haushaltsplanung.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
648200 Erstattungen vom Landkreis und anderen SG (1_1)	5.600,00	5.635,00	-35,00
648210 Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	100,00	0,00	100,00
648300 Erstattungen von Zweckverbänden (1_1)	0,00	1.191,82	-1.191,82
648400 Erstattungen von gesetzl Sozialversicher. (1_1)	2.500,00	2.700,00	-200,00
648700 Erstattungen von privaten Unternehmen (1_1)	2.900,00	4.946,12	-2.046,12
648800 Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	18.400,00	29.426,33	-11.026,33
SUMME	29.500,00	43.899,27	-14.399,27

Höhere Kostenerstattungen für Bebauungspläne sind aufgrund des Planungsfortschrittes in 2018 zahlungswirksam geworden, so dass hier insgesamt 14.399,27 Euro höhere Einzahlungen entstanden sind.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
661220 Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG (1_1)	0,00	613,40	-613,40
665110 Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä (1_1)	100,00	78,85	21,15
669110 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	6.000,00	6.421,50	-421,50
SUMME	6.100,00	7.113,75	-1.013,75

Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer-Vollverzinsung und den Zinsen für das Guthaben der Stadt Hitzacker (Elbe) führen zu einem um 1.013,75 Euro verbessertem Ergebnis.

1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	Plan	Ist	Verfügbar
651110 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	134.800,00	137.061,42	-2.261,42
651120 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	10.000,00	10.513,20	-513,20
656210 Einzahlungen aus Nebenforderungen (1_1)	3.000,00	2.468,68	531,32
656230 Einzahlungen aus Säumniszuschlägen (1_1)	0,00	0,00	-0,00
SUMME	147.800,00	150.043,30	-2.243,30

Mehreinzahlungen bei der Konzessionsabgabe für Strom führen zu diesem leicht verbesserten Ergebnis.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1210 Auszahlungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
701200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-116.600,00	-116.092,29	-507,71
701800 Vergütungen ABM-Kräfte Angestellte (1_1)	0,00	0,00	0,00
701900 Sonstige Personalauszahlungen (1_1)	-8.500,00	-7.792,55	-707,45
702210 Angestellte (1_1)	-1.600,00	-1.625,74	25,74
702230 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (1_1)	-500,00	-550,01	50,01
703200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-23.500,00	-23.660,87	160,87
703210 Arbeitnehmer (Arbeiter) (1_1)	-300,00	-352,07	52,07
SUMME	-151.000,00	-150.073,53	-926,47

Insgesamt liegen die Personalauszahlungen um 926,47 Euro unter der Haushaltsplanung.

1220 Auszahlungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
721116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	-42.400,00	-24.705,39	-17.694,61
721121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	-400,00	-789,71	389,71
721126 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	-45.000,00	-32.767,29	-12.232,71
721131 Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1_1)	-42.600,00	-22.878,25	-19.721,75
721190 Unterhaltung Infrastrukturvermögen (1_1)	-294.700,00	-308.888,93	14.188,93
721230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	-2.100,00	-2.727,93	627,93
722111 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	-6.800,00	-1.996,55	-4.803,45
722115 Sonstige Instandhaltungsauszahlungen (1_1)	-1.600,00	-2.225,16	625,16
722120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	-1.300,00	-2.952,47	1.652,47
722121 Unterhaltung Geräte (1_1)	0,00	-527,83	527,83
722210 Einrichtungsgegenstände und Geräte (1_1)	-7.600,00	-1.758,98	-5.841,02
723110 Mieten, Pachten (1_1)	-700,00	-2.616,20	1.916,20
724111 Auszahlungen für Fernwärme (1_1)	-2.000,00	-3.389,56	1.389,56
724112 Auszahlungen für Strom (1_1)	-49.600,00	-32.504,53	-17.095,47
724113 Auszahlungen für Gas (1_1)	-800,00	-825,01	25,01
724114 Auszahlungen für Wasser (1_1)	-1.900,00	-148,37	-1.751,63
724115 Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe (1_1)	-800,00	-1.420,16	620,16
724116 Auszahlungen für Versicherungen (1_1)	-15.800,00	-5.657,25	-10.142,75
724117 Auszahlungen für Gebäudereinigung (1_1)	-500,00	0,00	-500,00
724119 Auszahlungen für Entwässerungsgebühren (1_1)	-60.100,00	-71.016,59	10.916,59
724121 Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen (1_1)	-2.700,00	-719,97	-1.980,03
724122 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (1_1)	-3.400,00	-5.511,66	2.111,66
724123 Auszahlungen für Entsorgung (1_1)	-4.200,00	-5.250,38	1.050,38
724124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	-6.300,00	-6.537,49	237,49
724125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	-72.500,00	-18.595,56	-53.904,44
724126 Auszahlungen für Grundsteuer (1_1)	-2.500,00	-2.037,18	-462,82
725110 Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin) (1_1)	-100,00	0,00	-100,00
725120 Haltung von Fahrzeugen (1_1)	-200,00	-112,73	-87,27
726120 Auszahlungen für Fortbildung (1_1)	-200,00	-400,00	200,00
726140 Dienst- und Schutzkleidung (1_1)	-700,00	-46,95	-653,05
726150 Auszahlungen für Dienstreisen (1_1)	-200,00	-1.230,86	1.030,86
727130 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	-30.600,00	-21.365,09	-9.234,91
727131 Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Repräsentat. (1_1)	0,00	-108,90	108,90
SUMME	-700.300,00	-581.712,93	-118.587,07

Die Auszahlungen liegen um 118.587,07 Euro unter der Haushaltsplanung. Die einzelnen Abweichungen sind der o.a. Tabelle zu entnehmen.

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (1_1)	-7.800,00	-7.231,56	-568,44
752120 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG (1_1)	-1.500,00	-346,91	-1.153,09
759220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	-2.000,00	-2.040,50	40,50
SUMME	-11.300,00	-9.618,97	-1.681,03

Hier wurden 1.681,03 Euro weniger ausgezahlt als geplant, weil es Einsparungen bei den Liquiditätskreditzinsen gegeben hat.

1250 Transferauszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
731600 Zuschüsse an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (1_1)	-141.600,00	-145.306,00	3.706,00
731700 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (1_1)	-3.400,00	-3.177,50	-222,50
731800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	-12.800,00	-11.815,00	-985,00
731820 Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga. (1_1)	0,00	-7.500,00	7.500,00
734100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	-122.200,00	-146.711,00	24.511,00
737210 Kreisumlage (1_1)	-1.393.400,00	-1.393.296,00	-104,00
737220 Samtgemeindeumlage (1_1)	-1.219.300,00	-1.219.136,00	-164,00
737310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	-52.200,00	-38.413,45	-13.786,55
SUMME	-2.944.900,00	-2.965.354,95	20.454,95

Die Mehrauszahlung in Höhe von 20.454,95 Euro gegenüber der Haushaltsplanung wurde u.a. durch höhere Nachschüsse, auch für Vorjahre, an die VERDO GmbH und die Gewerbesteuerumlage verursacht.

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
742110 Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige (1_1)	0,00	0,00	0,00
742120 Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane (1_1)	-23.200,00	-21.980,76	-1.219,24
742910 Auszahlungen für Verfügungsmittel (1_1)	-1.300,00	-122,80	-1.177,20
743110 Auszahlungen für Büromaterialien (1_1)	-100,00	-67,26	-32,74
743112 Auszahlungen für Fernmeldegebühren (1_1)	-1.400,00	-818,95	-581,05
743115 Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten (1_1)	-2.000,00	-2.656,25	656,25
743116 Auszahlungen für Planungskosten (1_1)	-14.600,00	-28.825,15	14.225,15
743118 Sonstige Geschäftsauszahlungen (1_1)	-15.900,00	-26.207,26	10.307,26
743119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	-2.700,00	-5.921,50	3.221,50
743120 Auszahlungen für Gebühren und Entgelte (1_1)	-100,00	-276,20	176,20
743121 Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb (1_1)	-22.400,00	-41.410,25	19.010,25
743123 Sonstige Sach- und Dienstleistungen (1_1)	-1.300,00	-1.716,92	416,92
744160 Versicherungen (1_1)	0,00	-7.862,91	7.862,91
745200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb. (1_1)	-5.500,00	-19.346,02	13.846,02
745300 Erstattungen an Zweckverbände (1_1)	0,00	0,00	0,00
745700 Erstattungen an private Unternehmen (1_1)	0,00	0,00	0,00
745800 Erstattungen an übrige Bereiche (1_1)	-2.500,00	0,00	-2.500,00
749100 Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät. (1_1)	-2.000,00	-2.996,06	996,06
SUMME	-95.000,00	-160.208,29	65.208,29

Insgesamt wurden 65.208,29 Euro mehr ausgezahlt als geplant, hauptsächlich wegen Auszahlungen für Planungen, Erstattungen und sonstige Auszahlungen.

Investive Ein- und Auszahlungen

	Plan	Ist
	Investitionen	Investitionen
681100 Investitionszuweisungen vom Land (1_1)	0,00	0,00
681800 IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen (1_1)	100.700,00	963,00
682105 Einzahlung aus Veräuß. von Waldflächen (1_1)	14.400,00	11.529,00
682107 Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke (1_1)	25.700,00	124.861,26
682108 Einzahlung aus Veräuß. bebauter Grundstücke (1_1)	0,00	0,00
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (1_1)	0,00	92.477,00
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen (1_1)	0,00	4.080,67
SUMME (2)	140.800,00	233.910,93
782105 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke (1_1)	-1.800,00	-7.169,22
782107 Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen (1_1)	0,00	-386,20
783116 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (1_1)	-127.900,00	-71,40
783117 Auszahlungen für Fahrzeuge (1_1)	0,00	0,00
783121 Sonstiges bewegliches Sachanlagevermögen bis 1.000 (1_1)	2.000,00	0,00
783122 Auszahlungen für Kunstsammlungen (1_1)	0,00	-3.773,00
783130 Auszahlungen für ähnliche Rechte (1_1)	0,00	-1.506,54
787120 Gebäude und andere Bauten (1_1)	0,00	0,00
787130 Gebäudeeinrichtungen (1_1)	-52.000,00	-23.413,19
787210 Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen (1_1)	0,00	-31,50
787211 Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen (1_1)	-19.000,00	0,00
787311 Spielgeräte (1_1)	-5.000,00	-6.951,97
SUMME	-203.700,00	-43.303,02

Die Einzahlungen liegen über den geplanten Ansätzen. Bei den Einzahlungen handelt es teilweise um Beiträge für Maßnahmen aus Vorjahren sowie nicht vorhersehbare Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken.

Ausgezahlt wurden 160.396,98 Euro weniger als eingeplant. Hauptursache hierfür ist, dass die angedachte Erneuerung der Dauerausstellung im Archäologischen Zentrum noch nicht zur Durchführung kam und die Heizungserneuerung im Museum Altes Zollhaus günstiger wurde als geplant.

c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

Anfangsbestand 2018	-56.938,64 Euro
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	+253.054,18 Euro
Investitionstätigkeit	+190.607,91 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	+28.500,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	+7.204,02 Euro
Endbestand 2018	+422.427,47 Euro

Am 31.12.2018 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen, was einer Verbesserung von **479.366,11 EUR** gegenüber dem 01.01.2018 entspricht.

2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 10.000,00 Euro)

Sonderpostenaufösungen, Abschreibungen und Personalaufwendungen werden hierbei nicht mit aufgeführt.

Produkt	Position	Abweichung
25020 Kulturobjekte (Tourismus)	Unterhaltung der Gebäude	-19.508,90
51110 Gemeindeentwicklung	Erstattung von übrigen Bereichen	+15.825,73
54100 Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen	+44.712,30
54100 Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung der Brücken	-40.046,12
54100 Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung der Straßen – Straßenkontrollen	-15.000,00
54100 Straßen, Wege, Plätze	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	+13.762,08
54500 Straßenbeleuchtung und –reinigung	Aufwendungen für Strom	-24.958,04
54500 Straßenbeleuchtung und –reinigung	Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen	-37.896,44
55101 Öffentliches Grün/Landschaftsbau (FD 30)	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	-12.474,28
55200 Gewässer	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	-13.817,09
11150 Liegenschaftsverwaltung	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	+12.884,17
11150 Liegenschaftsverwaltung	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	-15.985,48
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Grundsteuer B	+10.923,90
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gewerbsteuer	+76.311,31
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+47.131,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+12.396,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Gewerbsteuerumlage	+24.511,00
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Zuführung zur Rückstellung (Kreisumlage)	+46.532,46
61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Zuführung zur Rückstellung (Samtgemeindeumlage)	+40.715,90

Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.

Es gab im Jahr 2018 **folgende Abweichungen** der Budgets:

Ordentlicher Ergebnishaushalt

Budget	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	-277.400,00	-262.083,18	-15.316,82
1 Zentrale Dienste	-56.600,00	-57.651,83	1.051,83
2 Finanzen	+145.300,00	+141.143,28	-4.156,72
3 Bau	-804.200,00	-742.697,33	61.502,67
4 Bürgerservice	-10.100,00	-12.123,80	2.023,80
6 Allgemeine Finanzen	+1.003.000,00	+1.036.636,94	+33.636,94

Außerordentlicher Ergebnishaushalt

Budget	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	0,00	-40.258,00	40.258,00
1 Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00
2 Finanzen	0,00	0,00	0,00
3 Bau	0,00	5.879,50	5.879,50
4 Bürgerservice	0,00	0,00	0,00
6 Allgemeine Finanzen	0,00	0,00	0,00

Über-und außerplanmäßige Aufwendungen

Die über-und außerplanmäßigen Aufwendungen werden separat vom Gesamtergebnis ermittelt. Hier werden nur die Aufwendungen (ohne Abschreibungen und Zuführungen zu Pensions-und Beihilferückstellungen) betrachtet und das Ergebnis in Relation zu den Haushaltsansätzen gestellt.

Ordentlicher Ergebnishaushalt

Budget	Ansatz	Ergebnis	Überplanmäßig
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	362.600,00	339.426,90	0,00
1 Zentrale Dienste	56.600,00	57.751,53	1.151,53
2 Finanzen	2.500,00	5.465,00	2.965,00
3 Bau	724.500,00	676.421,58	0,00
4 Bürgerservice	12.000,00	13.697,13	1.697,13
6 Allgemeine Finanzen	2.746.200,00	2.856.393,69	110.193,69

Begründungen:

Budget 1: diverse kleinere Beträge, Überschreitung liegt in der Entscheidungsbefugnis des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 2: Rechnungsprüfungsgebühren, Überschreitung liegt in der Entscheidungsbefugnis des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 4: diverse kleinere Beträge, Überschreitung liegt in der Entscheidungsbefugnis des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 6: Bildung von Rückstellungen für Kreis-und Samtgemeindeumlage, genehmigt durch den Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) am 25.02.2019, Gewerbesteuerumlage im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit wegen höherer Gewerbesteuererträge

Außerordentlicher Ergebnishaushalt

Budget	Ansatz	Ergebnis	überplanmäßig
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	0,00	40.306,00	17.132,90
1 Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00
2 Finanzen	0,00	0,00	0,00
3 Bau	0,00	8.351,30	0,00
4 Bürgerservice	0,00	0,00	0,00
6 Allgemeine Finanzen	0,00	0,00	0,00

Begründungen:

Budget 0: Aufwendungen für Vorjahre, Nachschuss 2017 aufgrund Abrechnung an die VERDO GmbH, genehmigt durch den Rat der Stadt Hitzacker (Elbe am 25.02.2019)

Budget 3: keine überplanmäßige Aufwendungen, da im ordentlichen Ergebnis noch genügend freie Kapazitäten.

3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Es finden mindestens zweimal jährlich Besprechungen statt, zum einen zwischen Kassenleiter, stellv. Kassenleiterin und FBL 2 (für Forderungen bis 150,00 Euro), zum anderen mit den betroffenen Fachdienstleitern (für höhere Forderungen), in denen entschieden wird, wie mit zweifelhaften Forderungen umgegangen (Wertberichtigung/Erlass/befristet oder unbefristete Niederschlagung) wird.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Bilanzsumme

31.12.2018	31.12.2017	Veränderung in %
12.009.380,10 €	12.150.839,54 €	-1,16

Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** verminderte sich in Laufe des Jahres 2018 um 10.751,27 Euro auf 360.276,63 Euro. Es sind Abschreibungen von 10.751,27 Euro gebucht, Zugänge gab es keine.

Sachvermögen

31.12.2018	31.12.2017	Veränderung in %
10.891.753,48 €	11.379.253,98 €	-4,28

Das **Sachvermögen** verminderte sich im Jahresverlauf um 487.500,50 Euro. Zum Jahresbeginn war ein Wert von 11.379.253,98 € verzeichnet. Zum Jahresabschluss waren es 10.891.753,48 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte durch die Abschreibungen (415.657,35 €) und Abgänge (110.183,16 €). Eine Wertsteigerung von insgesamt 38.340,01 € ist vor allem durch die Investitionen im Bereich des Alten Zollhauses (Heizungserneuerung) erfolgt.

Finanzvermögen

31.12.2018	31.12.2017	Veränderung in %
334.922,52	400.557,66	-16,39

Das **Finanzvermögen** verminderte sich durch Abgang von Forderungen um 65.635,14 €. Die Beteiligungen sind mit 21.700,00 Euro unverändert geblieben.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2018 241.682,01 Euro, die privat-rechtlichen Forderungen 71.540,51 Euro.

Liquide Mittel

Liquide Mittel waren am 31.12.2018 in Höhe von 422.427,47 € vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten mussten nicht gebildet werden.

Wichtige Positionen der Passivseite

Nettoposition

31.12.2018	31.12.2017	Veränderung in %
11.246.161,85	11.383.376,71	-1,21

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, beläuft sich auf 5.731.893,92 Euro. Dieses sind 3.773,00 Euro mehr als im Vorjahr, bedingt durch Spenden für nicht abnutzbare Anlagegüter (Bronzezwerge).

Das **Jahresergebnis** von **68.845,58 Euro** € setzt sich aus 103.224,08 € Überschuss aus dem ordentlichen und 34.378,50 € Defizit aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** verminderten sich von 6.280.283,83 um 209.833,64 € auf nunmehr 6.070.450,19 €.

Schulden

31.12.2018	31.12.2016	Veränderung in %
498.679,72	634.677,67	-21,43

Die **Schulden** in Höhe von 498.679,72 € sind um 135.997,95 € niedriger als zu Jahresbeginn.

Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (393.850,69 Euro), Liquiditätskrediten (0,00 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (104.272,77) und sonstigen Verbindlichkeiten (556,26 Euro).

Rückstellungen

31.12.2018	31.12.2017	Veränderung in %
264.538,53	132.785,16	+99,22

Die einzelnen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden. Die erhebliche Zunahme gegenüber dem 01.01. des Jahres ist vor allem auf die Bildung von Rückstellungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage 2019 aufgrund der höheren Gewerbesteuer zurückzuführen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten mussten nicht gebildet werden.

4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
502210 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (1_1)	0,00	-48,00	48,00
531100 Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen (1_1)	0,00	-14.230,80	14.230,80
SUMME	0,00	-14.278,80	14.278,80

Außerordentliche Erträge entstanden in Höhe von 14.278,80 €, fast ausschließlich aus Buchgewinnen bei Grundstücksveräußerungen.

	Plan	Ist	Verfügbar
512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen (1_1)	0,00	40.306,00	-40.306,00
513100 Außerplanmäßige Abschreibungen (1_1)	0,00	7.470,30	-7.470,30
532100 Aufwendungen aus Abgang von Vermögen (1_1)	0,00	881,00	-881,00
SUMME (2)	0,00	48.657,30	-48.657,30

Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 48.657,30 Euro handelt es sich um den Ausgleich des Betriebsergebnisses der VERDO GmbH aus 2017 in Höhe von 40.306,00 €, dem Ausbuchen von Anlagen im Bau, da das geplante Vorhaben nicht mehr als Investition durchgeführt wird sowie Buchverluste aus Grundstücksübertragungen.

5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Vor allem die Bürgschaften, die die Stadt Hitzacker (Elbe) übernommen hat, könnten zu solchen Verpflichtungen führen.

Es handelt sich um eine Bürgschaft gegenüber der VERDO GmbH in Höhe von 537.750,00 Euro zur Absicherung der Kredite im Rahmen der damaligen Modernisierungsmaßnahmen. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Es liegen nicht abgedeckte Fehlbeträge aus den folgenden Jahren vor:

2010 in Höhe von 79.152,28 Euro tlw.

2011 in Höhe von 196.211,04 Euro

2012 in Höhe von 66.245,17 Euro

2013 in Höhe von 20.480,97 Euro

2014 in Höhe von 78.198,21 Euro

2015 in Höhe von 155.905,16 Euro

2016 in Höhe von 5.125,57 Euro

2017 in Höhe von 23.709,44 Euro

Insgesamt betragen die nicht abgedeckten Fehlbeträge zum 31.12.2017 **625.027,84** Euro.

gez.
Kern

Anlagen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/über-und außerplanmäßige Inanspruchnahme von Investitionsmitteln

Es sind 2018 folgende überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt entstanden:

Ordentlicher Ergebnishaushalt:

Budget 1: diverse kleinere Beträge, Überschreitung liegt in der Entscheidungsbefugnis des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 2: Rechnungsprüfungsgebühren, Überschreitung liegt in der Entscheidungsbefugnis des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 4: diverse kleinere Beträge, Überschreitung liegt in der Entscheidungsbefugnis des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Budget 6: Bildung von Rückstellungen für Kreis-und Samtgemeindeumlage, genehmigt durch den Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) am 25.02.2019, Gewerbesteuerumlage im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit wegen höherer Gewerbesteuererträge

Außerordentlicher Ergebnishaushalt:

Budget 0: Aufwendungen für Vorjahre, Nachschuss 2017 aufgrund Abrechnung an die VERDO GmbH, genehmigt durch den Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) am 25.02.2019

Im investiven Bereich wurden gab es **keine** überplanmäßige Inanspruchnahme.

Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. dem neunten Abschnitt (§§ 50 bis 59) KomHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Hitzacker (Elbe) den 27.06.2019

gez.
Meyer